



# Handlungsleitlinien für Kindertagesstätten

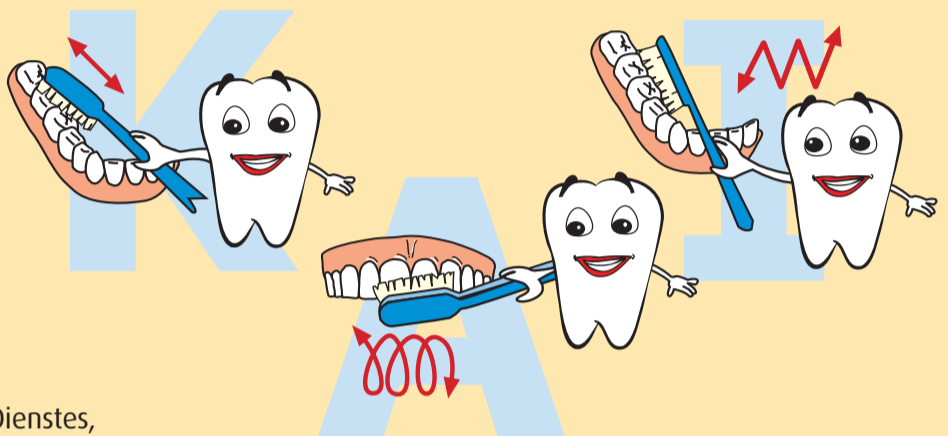
in der Stadt Essen zur Vermeidung  
der frühkindlichen Karies

Mit gesunden Milchzähnen haben Kinder gut lachen und die besten Chancen für ein kariesfreies Gebiss, mit dem Kauen und Sprechen lernen kinderleicht ist.

Kontinuierliche vorbeugende Maßnahmen in Kita und Tagespflege sind besonders effektiv, denn durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit wird die Gesundheit der Kinder nachhaltig gefördert.

Zahnpflege und Vorsorge zahlen sich also auch im späteren Leben aus. In diesem Zusammenhang unterstreichen wir die Wichtigkeit der gruppenprophylaktischen Maßnahmen in Kita und Tagespflege – hier wirken das Team des Zahnärztlichen Dienstes, Erzieherinnen und Erzieher sowie Krankenkassen zusammen.

Einbezogen werden sollen auch die Eltern, sie sind Vorbilder, die Kinder lernen von ihnen.



Bei der Umsetzung der Handlungsleitlinien für Kita und Tagespflege brauchen wir Ihre Unterstützung.

## Die „Kita mit Biss“ ...

... unterstützt und begleitet die tägliche Zahnpflege mit fluoridhaltiger Zahnpasta. Die Zahnputzsystematik Kauflächen, Außenflächen, Innenflächen (KAI) wird nach dem Entwicklungsstand der Kinder gelernt und nach der Hauptmahlzeit umgesetzt.

... verzichtet auf Nuckelflaschen und Trinklerngefäße, sobald die Kinder aus der Tasse trinken können.

... fördert das Abstellen von Lutschgewohnheiten spätestens zum 3. Geburtstag.

... bietet ein gesundes Frühstück an.

... reicht vorwiegend kauintensive Obst- und Gemüsezwischenmahlzeiten.

... bietet den Kindern ungesüßte Getränke an. Dazu eignen sich Wasser und ungesüßter Tee. Um die Kinder an ungesüßte Getränke zu gewöhnen, sollte der Zuckeranteil schrittweise reduziert werden. Fruchtsäfte sollten selten und nur verdünnt (1/3 Fruchtsaft und 2/3 Wasser oder Tee) angeboten werden.

... gestaltet den Vormittag zuckerfrei. Bei süßen Kindergeburtstagen werden nach der Feier die Zähne geputzt.

## Die Erzieher/innen einer „Kita mit Biss“ bitten die Eltern ...

... ab dem 1. Zahn mit der Zahnpflege zu beginnen und fluoridhaltige Kinderzahnpasta zu verwenden.

... die Kinderzähne nachzuputzen bis das Kind flüssig die Schreibschrift beherrscht.

... so früh wie möglich auf Nuckelflaschen und Trinklerngefäße zu verzichten.

... zum Durstlöschen Wasser und ungesüßten Tee zu reichen.

... Nuckelflaschen nicht als Einschlafhilfe mit ins Bett zu geben und Dauernuckeln zu vermeiden.

... ihren Kindern ein zahnfreundliches Frühstück mitzugeben.

... bei Fragen zur Zahn- und Mundgesundheit ihrer Kinder die Beratung in der Zahnarztpraxis oder beim Zahnärztlichen Dienst in Anspruch zu nehmen.

Das Team des Zahnärztlichen Gesundheitsdienstes und das Team der Arbeitskreises „Zahnmedizinische Gruppenprophylaxe Essen“ unterstützen und begleiten Ihre Kindertagesstätte bei der Umsetzung der Handlungsleitlinien und beantworten gern ihre Fragen unter (0201) 8853419.

Stadt Essen • Gesundheitsamt • Zahnärztlicher Gesundheitsdienst  
Arbeitskreis „Zahnmedizinische Gruppenprophylaxe Essen“  
Hindenburgstraße 29 • 45127 Essen

© Büro zahnärztliche Gruppenprophylaxe im Land Brandenburg

